

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 1: **1. Sonderheft zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. F. Stüssi**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kompodium der Ehekunde. Zürcher Vorlesungen. Von T. Bovet. 230 S. Bern 1968, Verlag Paul Haupt. Preis kart. Fr. 14.15.

Im Sommersemester 1968 hielt Dr. h. c. Theodor Bovet an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich Vorlesungen über Ehekunde, womit erstmals in Europa dieses wichtige Gebiet als selbständiges Lehrfach zwischen den Fakultäten behandelt wurde. Der Stoff ist zum grossen Teil bereits im zweibändigen Werk «Ehekunde» des Verfassers behandelt worden. Neu ist dessen Aufbau als Vorlesung mit Diskussionen sowie die Darstellung der Zusammenhänge und die Gestaltung zu einem selbständigen Lehrfach. Damit ist gewissermassen ein Grundriss entstanden, in welchen andere Forscher ihre Beiträge sinnvoll einordnen können.

Das Buch richtet sich in erster Linie an Ehe- und Jugendberater, Seelsorger, Ärzte, Soziologen sowie Studierende dieser Richtungen. Die behandelten Fragen interessieren aber auch die Vorgesetzten aller Stufen, die bei der Führung ihrer Mitarbeiter immer wieder mit Eheproblemen zu tun haben. Darüber hinaus sind sie für jedermann spannend, und ihre Beantwortung wirkt in der natürlichen Form, in der sie geboten wird, befreiend und heilsam. Der klare Aufbau und die schlichte, allgemein verständliche Sprache macht das Lesen zu einem eindringlichen Erlebnis.

Gewiss steht das Thema im Brennpunkt der öffentlichen Diskussion, und gross ist die Fülle der diesbezüglichen Schriften. Um so wertvoller ist die sachlich zutreffende Darstellung eines zuständigen Fachmannes, der sein ganzes Leben in den Dienst an der grossen Aufgabe der Ehe gestellt hat und der ausser umfassendem Wissen über reiche persönliche Erfahrungen verfügt. Möge das wertvolle Kompodium viele Leser finden! *A. Ostertag*

Neuerscheinungen

Internationaler Einkaufsführer für Maschinen, Apparate, Werkzeuge. 1970. Herausgeber: *Hugo Buchser S.A.* 1220 S. Text: französisch, deutsch, englisch, spanisch und italienisch. Genf 1970, Hugo Buchser S.A.

La couverture du bâtiment. Par G. Emery et J. Sentier. Préface de G. Boché. 408 p. avec 160 planches et 14 photos. Paris 1970, Editeur Dunod. Prix broché 24 F.

Schweizerischer Verein von Dampfkessel-Besitzern. 101. Jahresbericht 1969. 63 S. Zürich 1970.

Schweizerisches Wirtschaftsarchiv. SWA. 60. Bericht des SWA für das Jahr 1969. 24 S. Basel 1970.

Schweizerische Bundesbahnen. Geschäftsbericht 1969. 72 S. mit Abb. Bern 1970, Schweizerische Bundesbahnen.

Zentralschweizerisches Technikum. 12. Jahresbericht 1969/70, Programm. 95 S. Luzern 1970.

Du Pont. Jahresrückblick 1969. Herausgeber: *Du Pont de Nemours International S.A.* 25 S. mit Abb. Genf 1970.

Wettbewerbe

Centre du Plateau Beaubourg, Paris. Die République Française (Délégation pour la réalisation du Plateau Beaubourg) eröffnet einen internationalen Ideenwettbewerb für ein im Herzen von Paris zu errichtenden Zentrum, das der lecture publique und zeitgenössischem Kunstschaffen dienen soll. Teilnehmen können Architekten oder von solchen geleitete Wettbewerbsgruppen. Sie haben sich auszuweisen, dass sie als Architekten offiziell registriert sind und/oder einem Architektenverband angehören, der von der U.I.A. anerkannt ist. Preisrichter: E. Aillaud (F), Sir Frank Francis (GB), P. Johnson (USA), M. Laclotte (F), O. Niemeyer (BR), G. Picon (F), J. Prouvé (F), W. Sandberg (NL), J. Utzon (DK). Es stehen zur Verfügung: 250 000 F für Preise und 10 000 F für Ankäufe. *Termine:* Anmeldeschluss 26. Februar 1971, Fragenbeantwortung bis 15. März, Projektversand 15. Juni 1971 (nach dem 24. Juni werden Projektzeichnungen nicht mehr angenommen). Anmeldungen sind zu richten (bis 26. Februar 1971) an: Délégation pour la réalisation du Centre

du Plateau Beaubourg, 25, rue de la Bienfaisance, Paris 8e. Dort kann auch eine Informationsbroschüre bezogen werden. Geschäftsstelle der schweizerischen U.I.A.-Sektion ist das Generalsekretariat des SIA, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich.

Altersheim Flims. Die Stiftung Altersheim Flims eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Altersheim in «Plajds», Flims-Dorf. *Teilnahmeberechtigt* sind die seit 1. Januar 1969 im Kanton Graubünden ansässigen Architekten. Architekten im *Preisgericht:* Dr. Th. Hartmann (Präsident), Chur, Georg Rudolf, Zürich. Ersatzfachpreisrichter ist Gaudenz Domenig, Chur. Für fünf Preise stehen 15 000 Fr., für Ankäufe 1000 Fr. zur Verfügung. Aus dem *Raumprogramm:* zehn Kleinwohnungen (Wohnungseinheiten) für ein bis zwei Personen und 25 Kleinwohnungen (eine Person), eine Vierzimmergruppe, eine Pflegestation für Personal, Nebenräume. Zehn Personalzimmer mit Nebenräumen; Vierzimmerwohnung. Speisesaal, Räume für Aufenthalt, Fernsehen, Basteln; Eingangspartie mit Foyer und Nebenräumen. Luftschutz. Wirtschafts- und Betriebsräume (Küchenanlage, Personalesraum, Wäsche, Lagerräume, Heizung u. a.), Garagen. Aussenanlagen. Die zu projektierende Bauanlage soll organisch erweitert werden können. *Anforderungen:* Situation und Projektpläne 1:200, Modell 1:500, zwei Wohnungseinheiten 1:50, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. *Termine:* für Fragen bis 30. Januar 1971, Projektantrag 29. Mai. Bezug der Unterlagen bis 15. Januar gegen Depot von 100 Fr. (PK 70-2908, Dr. Th. Hartmann & Co, Chur).

Alterssiedlung in Lyss (SBZ 1970, H. 26, S. 603). 17 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4800 Fr.) G. u. H. Götschi-Holenstein, Mitarbeiter A. Ernst
2. Preis (4000 Fr.) W. Kissling u. R. Kiener, Bern
3. Preis (2700 Fr.) W. Rigert, Lyss, Mitarbeiter W. Durrer, J. Schwab
4. Preis (2400 Fr.) Dr. E. Knupfer, Zürich, Mitarbeiter Herbert u. Siegfried Schertenleib, Hans Günthard
5. Preis (2100 Fr.) Zschokke & Riklin, Aarau, Mitarbeiter Vladimir Ferancik
6. Preis (2000 Fr.) Flurin Andry, Biel, u. Georg Habermann

Das Preisgericht empfiehlt, die mit dem 1., 2. und 6. Preis ausgezeichneten Verfasser mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Die Ausstellung in der Kaserne Lyss dauert noch bis am 16. Januar.

Mitteilungen aus dem SIA

FIB, Fachgruppe für industrielles Bauen im Hoch- und Tiefbau, Generalversammlung

Die Generalversammlung beginnt am Donnerstag, 21. Januar 1971 um 10.45 h im Casino Zürichhorn. Nach Erledigung der Traktanden spricht Prof. R. von Halasz, Technische Universität Berlin, über «Stand und Entwicklungstendenzen in der leichten Vorfertigung». 13.00 h gemeinsames Mittagessen (Preis 15 Fr.).

Anmeldung bis spätestens 11. Januar an das Sekretariat SIA, 8039 Zürich, Postfach, unter gleichzeitiger Einzahlung auf Postcheck-Konto 80-29729, SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen im Hoch- und Tiefbau, Zürich.

Ankündigungen

ETH-Vortragszyklus: Italienische Kultur im heutigen Europa

In der zweiten Hälfte des Wintersemesters wird die ETHZ unter dem Generalthema «Presenza Italiana nell'Europa di oggi» den Zyklus von Vorträgen über italienische Kultur weiterführen. Folgende Persönlichkeiten werden zu Wort kommen: Jeweils am Dienstag um 20.15 h werden im Hörsaal E 7 (Eingang Rämistrasse, Erdgeschoss) sprechen: 12. Jan. 1971 *Federigo Melis*, Professor für Wirtschaftsgeschichte und Direktor des Instituts für Wirtschaftsgeschichte an der Universität Florenz: «Studi recenti italiani sulla storia economica del Rinascimento in Italia e in Europa». — 19. Jan. *Antonio Capri*, Musikkritiker, Lonato (Provinz Brescia): «Il Novecento musicale italiano nella prospettiva di quello europeo». — 26. Jan. *Italo Calvino*, Schriftsteller, Paris und Turin: «I tarocchi e il racconto» (mit Lichtbildern). —